KI- & Daten-Governance · Schweiz

EU AI Act – Readiness-Checkliste

Für Organisationen, die KI-Systeme entwickeln, betreiben oder nutzen und unter den EU AI Act fallen – auch ausserhalb der EU.

Risiken kennen

- ☐ Alle KI-Systeme erfassen, auch eingebettete und zugekaufte.
- ☐ Rolle je System festlegen: Anbieter, Betreiber, Importeur oder Händler.
- ☐ Risikoklasse bestimmen: verboten, hoch, mittel oder tief.
- ☐ Prüfen, ob Systeme oder deren Ergebnisse in der EU eingesetzt werden.
- ☐ Verbotene Praktiken ausschliessen, etwa Social Scoring oder Manipulation.

Verantwortung verankern

- ☐ Für jedes KI-System eine verantwortliche Person benennen.
- ☐ Regeln, wer Systeme freigibt, stoppt oder ausser Betrieb nimmt.
- ☐ Eskalationsweg für Vorfälle und Fehlfunktionen festlegen.
- ☐ Pflichten gegenüber Lieferanten und Integratoren vertraglich klären.

Nachweise schaffen

- ☐ Technische Dokumentation und Gebrauchsanweisungen aktuell halten.
- ☐ Risiko-, Daten- und Qualitätsmanagement passend zur Risikoklasse umsetzen.
- ☐ Menschliche Aufsicht definieren, besetzen und testen.
- ☐ Protokolle führen, die Entscheidungen nachvollziehbar machen.
- ☐ Konformitätsbewertung und Registrierung für Hochrisiko-Systeme vorbereiten.

Auf Prüfungen vorbereiten

- ☐ Fristen und Übergangsbestimmungen im Blick behalten.
- ☐ Abläufe für Anfragen von Behörden, Kunden und Auditoren festlegen.
- ☐ Hochrisiko-Systeme intern prüfen, bevor es andere tun.
- ☐ Entscheide zu Restrisiken begründen und dokumentieren.

Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung und stellt keine Rechtsberatung dar. dujzba · dujzba.com